



Presseinformation

TRIGOS Niederösterreich 2015 – die Sieger stehen fest!

Vetropack, Riess KELOmat und Moniletti triumphieren beim TRIGOS Niederösterreich, der etablierte Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften. Der NÖ-Sonderpreis für den besten „CSR-Newcomer“ geht an Frische Fritzen.

Im Panoramasaal der HYPO NOE wurden am 19. Mai vor rund 160 Gästen aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik die Gewinnerinnen und Gewinner des TRIGOS Niederösterreich 2015 ausgezeichnet. Der TRIGOS prämiert all jene österreichischen Unternehmen, die die ihre gesellschaftliche Verantwortung vorbildhaft wahrnehmen und nachhaltiges Handeln erfolgreich in ihrer Strategie umgesetzt haben.

Initiatorin des TRIGOS NÖ, Wirtschaftslandesrätin Dr. in Petra **Bohuslav**: „Ich gratuliere den Gewinnerinnen und Gewinnern des TRIGOS Niederösterreich 2015 ganz herzlich und bedanke mich für ihr herausragendes Engagement. Sie zeigen eindrucksvoll, wie zukunftsweisendes Wirtschaften funktioniert.“

Der TRIGOS Niederösterreich, hinter dem eine breite Trägerschaft aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft steht, wurde heuer in Niederösterreich zum vierten Mal vergeben. Insgesamt nahmen heuer 44 Unternehmen aus Niederösterreich teil. In der Kategorie CSR-Engagement liegt Niederösterreich mit 33 Einreichungen österreichweit sogar auf Platz 1. Dies machte es für die Jury nicht einfach 9 Unternehmen zu nominieren und drei davon auszuzeichnen. Zusätzlich wurde unter allen teilnehmenden Betrieben auch wieder ein Sonderpreis für den „Besten CSR-Newcomer“ vergeben.

Auf Bundesebene wird 2015 der TRIGOS Österreich zum zwölften Mal vergeben. Aus knapp 200 Einreichungen werden am 2. Juni die Gewinner des TRIGOS Österreich im Bereich „ganzheitliches CSR-Engagement“ sowie in den Kategorien „Beste Partnerschaft“ und „Social Entrepreneurship“ bekanntgegeben. Unter den 18 nominierten Unternehmen in der Kategorie CSR-Engagement finden sich 9 blau-gelbe Vertreter. „Die Hälfte aller Nominierten beim Bundes-TRIGOS kommt aus Niederösterreich, das beweist eindrucksvoll, dass unserer Unternehmen in Sachen Nachhaltigkeit österreichweit top sind“, freut sich **Bohuslav**.

Weitere Informationen:

Mag.(FH)^a Doris Mayer, Büro Landesrätin Dr. in Petra Bohuslav
Telefon: 02742/9005-12322, d.mayer@noel.gv.at





Die NÖ Preisträger

In der Kategorie „Großunternehmen“ gewinnt **Vetropack Austria GmbH** aus Pöchlarn. Österreichs führender Hersteller von Verpackungsglas hält einen geschlossenen Materialkreislauf aufrecht. Innovative Computer-Technologien und ausgefeilte Produktionsverfahren sorgen für deutliche Gewichtsreduktionen und in weiterer Folge Ressourcenschonung auf verschiedensten Wegen. Einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leistet Vetropack auch durch ihr Optimierungsprojekt der Altglasaufbereitungsanlagen. Die im Produktionsprozess entstehende Abwärme wird als Fernwärme den Gemeinden zur Verfügung gestellt. Neben umfassenden Energieeffizienzmaßnahmen überzeugte die Jury die Bemühungen im Rahmen seines betrieblichen Gesundheitswesens für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Sieg in der Kategorie „Mittelunternehmen“ geht an **Riess KELOmat GmbH** aus Ybbsitz. Der niederösterreichische Traditionsbetrieb von Emailprodukten zeichnet sich dadurch aus, dass er in einem hochkompetitiven Wettbewerbsumfeld ressourcenschonend und fair produziert. Seit 1926 wird im Hause Riess Energie durch eigene Wasserkraft gewonnen. Um den TÜV-Standard gerecht zu werden wurde statt einer Neuanschaffung eine Maschine aus dem Baujahr 1958 umgerüstet. Bemerkenswert ist, dass diese Maschine nun sogar um über 10 % energieeffizienter ist als es ein Neukauf gewesen wäre. Neben fundierten Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen werden jungen Familien Betriebswohnungen zu günstigen Konditionen überlassen, zudem fördert Riess den Austausch zwischen den Abteilungen und Generationen durch ein eigenes Mentoringprogramm.

Gewinner in der Kategorie „Kleinunternehmen“ ist **Moniletti** aus Würflach. Als Produzentin von gesunden Maisstangen setzt Moniletti auf regionale Zulieferer von Bio-Mais, verpackt seine Produkte in Recyclingkartons und kooperiert beim Aufkleben der Etiketten mit der Lebenshilfe Puchberg. Verarbeitet wird ausschließlich 100 % regionaler Biomais aus Österreich. Zusätzlich wird die Produktionsstätte energieeffizient betrieben. Die Jury zeigte sich beeindruckt von den Bemühungen, den gesamten Produktzyklus nachhaltig zu gestalten und dem wertschätzenden Umgang mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Bemerkenswert sind auch der intensive Dialog mit den eigenen Stakeholdern sowie die Einbindung des Unternehmens in das regionale Umfeld.

Der NÖ-Sonderpreis für den besten „CSR-Newcomer“ geht an **Frische Fritzen OG** aus Wieselburg. Bekannt sind die drei jungen Gründer für ihr frisches ready-to-eat Bio-Müsli. Sie legen Wert auf kurze und gebündelte Lieferwege, beziehen Ihre Rohstoffe von regionalen Zulieferern und Bio-Handelsketten. Durch Kooperationen mit Bildungseinrichtungen wird einen wesentlichen Beitrag zur

Weitere Informationen:

Mag.(FH)^a Doris Mayer, Büro Landesrätin Dr. in Petra Bohuslav
Telefon: 02742/9005-12322, d.mayer@noel.gv.at





Bewusstseinsbildung für nachhaltiges Handeln und gesunde Ernährung in der Schule und am Arbeitsplatz beigetragen.

Trägerorganisationen & Unterstützer

Besonderer Dank gilt allen Unterstützern und Trägerorganisationen des TRIGOS Niederösterreich, ohne deren Unterstützung die Durchführung des Preises nicht möglich wäre.

Unterstützer: *HYPONOE, Niederösterreichische Versicherung und Fachgruppe Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie der Wirtschaftskammer Niederösterreich*

Trägerorganisationen: *Business Data Consulting Group, Caritas, GLOBAL 2000, Diakonie, Industriellenvereinigung Niederösterreich, Rotes Kreuz Niederösterreich, Umweltdachverband und Wirtschaftskammer Niederösterreich und das Land Niederösterreich.*

Als Kooperationspartner fungieren respACT und WIP- Wirtschaftsantrieb am Punkt.

Weitere Informationen können unter www.trigos.at abgerufen werden.

Die während der Gala gezeigten Videos der nominierten Unternehmen stehen hier zur Ansicht bereit:

Kleinbetriebe: <https://youtu.be/5Flo--YNjPQ>

Mittelbetriebe: https://youtu.be/yEvNpC_2uw4

Großbetriebe: <https://youtu.be/SxqvgEp3-pQ>

Weitere Informationen:

Mag.(FH)^a Doris Mayer, Büro Landesrätin Dr. in Petra Bohuslav
Telefon: 02742/9005-12322, d.mayer@noel.gv.at

